

## Sven Lehmann ist neuer Leiter der Mutterstadter Bauverwaltung



„Fachbereichsleiter Lebensgrundlagen und Bauen“ sowie „Technischer Werkleiter Abwasserbeseitigungseinrichtung“ - so lauten die offiziellen Aufgaben des 54-jährigen, in Ruchheim lebenden, Sven Lehmann. Diese Bereiche in der Gemeindeverwaltung Mutterstadt übernahm er von Werner Klein, der nach 32 Jahren auf dieser Position in den verdienten Ruhestand ging.

Der in der näheren Umgebung von Berlin geborene Lehmann studierte nach abgeschlossener Maurerlehre auf der Ingenieurschule für Bauwesen in Berlin und schloss diese als Dipl.-Ingenieur (FH) ab. Nach seinem Umzug in die Pfalz studierte er berufsbegleitend auf der Uni Mannheim noch Betriebswirtschaft als Unterstützung zum technischen Abschluss (zum Dipl.-Betriebswirt (VWA)). Die letzten 8 Jahre war Sven Lehmann in der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler erst als Projektleiter und seit 2016 als Fachbereichsleiter tätig.

Am 6. Januar 2020 wechselte er zur Gemeindeverwaltung Mutterstadt und wurde von Werner Klein sehr zielführend in die laufenden und zukünftigen Projekte eingearbeitet. Seit April ist Lehmann nun verantwortlich für die Bauverwaltung mit seinem, wie er gerne bemerkt, „sehr zuverlässigen Team“. Zu seiner Zuständigkeit gehört auch der gemeindeeigene Bauhof, für den seiner Meinung nach in einigen Situationen leider die Wertschätzung in der Bevölkerung etwas zu kurz kommt. „Das engagierte Team ist jederzeit in der Lage neben den laufenden Tagesaufgaben Gefahrensituationen zu beseitigen und für Sicherheit zu sorgen damit auch die Attraktivität der Gemeinde erhöht wird“, merkt er an.

Akribische Planung und dadurch weniger Fehlerquellen und Kostenersparnis bei den kommenden Projekten ist neben dem generellen respektvollen Umgang miteinander die Zielsetzung für die zukünftige Arbeit bei der Gemeinde Mutterstadt. „Durch lösungsorientiertes und pragmatisches Arbeiten lässt sich mein eigener hoher Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Terminisierung und der Kostenkontrolle, bei der Umsetzung der Maßnahmen sicherstellen“, versicherte Lehmann und fuhr fort: „Besonders in der jetzigen prekären Situation (Corona-Krise) ist es für unsere Verwaltung relevant, proaktiv für Gewerbetreibende und Dienstleistungsunternehmen tragfähige Konzepte für den weiteren Betrieb und zur Existenzsicherung zu eruiieren. Hierbei ist der Bürgermeister Hans-Dieter Schneider federführend im Einsatz.“

Die größeren Projekte der näheren Zukunft seien der Umzug des Bauhofs ins Industriegebiet „An der Fohlenweide“, der Neubau des Kindercampus auf dem alten Bauhofgelände sowie die Erschließung des Neubaugebiets Süd-West (Schifferstadter Straße/Von-Ketteler-Straße) mit rund 20 Hektar.

Er ist verheiratet und hat 2 Kinder. Als seine Hobbys beschreibt Sven Lehmann die landschaftlich schöne Pfalz, kulturelle Veranstaltungen und Sport. Hier besucht er z.B. gerne die Wettkämpfe des AC Mutterstadt.

*(Amtsblatt vom 21. Mai 2020)*